

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk

*Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss <sup>1)</sup>*

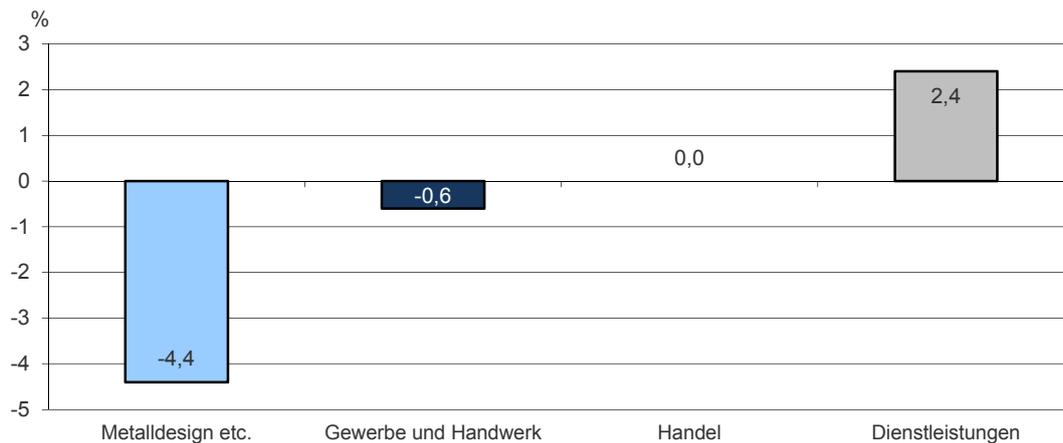
### 1 Entwicklung

#### 1.1 Auftragseingänge im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2012

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. - 3. Quartal 2012 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2011 wertmäßig um 4,4 % gesunken.

- 16 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 52 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 32 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel);  
Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2012 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2011 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

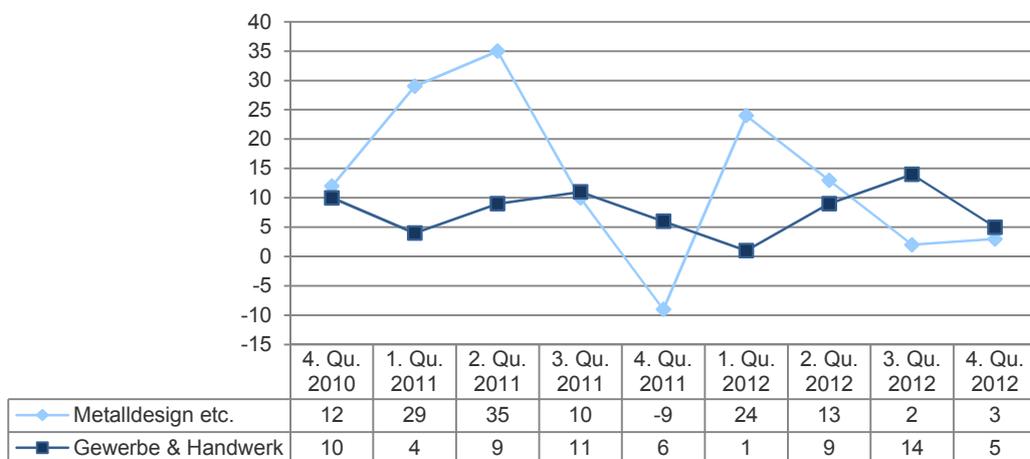
<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 33 Betrieben mit 458 Beschäftigten.

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2012

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 29 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 45 % mit "saisonüblich" und
- 26 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 3

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2010 bis 4. Quartal 2012

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Volllauslastung für 5,8 Wochen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

Auftragsbestand					
in Wochen	0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
<b>Anteil der Betriebe</b>					
in Prozent	13	78	3	4	2

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
4. Quartal 2011	73	19	6	2
1. Quartal 2012	87	13	0	0
2. Quartal 2012	93	5	2	0
3. Quartal 2012	71	27	2	0
4. Quartal 2012	85	13	2	0

Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich zum 4. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 27,0 % gestiegen.

Folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen und deren Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal:

	Anteil am Gesamt- auftragsbestand in % 4. Quartal 2012	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- quartal in %-Punkten
Private/gewerbliche Auftraggeber	94	-1
Öffentliche Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	3	-1
Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	3	2

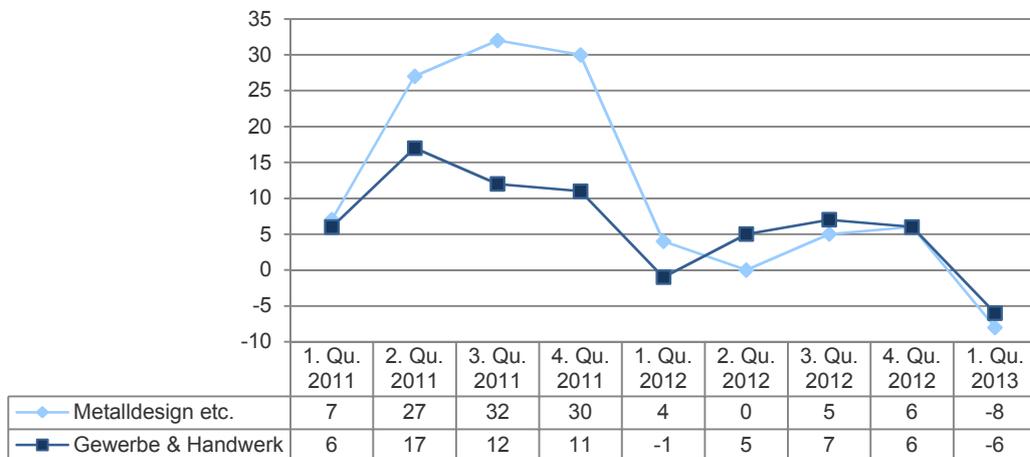
Quelle: KMU Forschung Austria

### 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2013

#### 3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 1. Quartal 2013 prognostizieren 16 % der Betriebe, dass die Auftrags-  
einträge gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 60 % erwarten keine Veränderung und
- 24 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -8

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



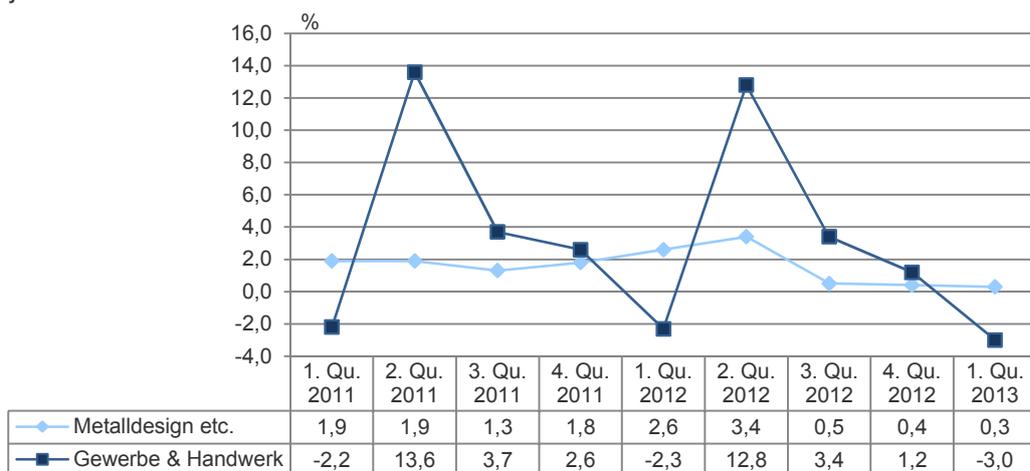
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2011 bis 1. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 8 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2013 zu erhöhen,
- 90 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 2 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,3 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2011 bis 1. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria